



Dr. Fekade Maru und Sabine Schipp (Foto links) haben sichtlich Spaß beim Salsa-Tanzen. Auch mit Tanzpartnerin Monika Wobbe (rechts) genießt er die lateinamerikanischen Rhythmen.

RN-Fotos (2) Schaper

Vom Salsafieber angesteckt

Dr. Fekade Maru lässt im Balou die Hüften kreisen

BRACKEL * Dr. Fekade Maru hat das Fieber gepackt. Schon als Kind hat er davon geträumt, einmal ein begnadeter Salsatänzer zu werden. Mit 54 Jahren kommt der Arzt seinem Traum näher. Seit acht Monaten besucht er die Salsakurse von Birgit Gahmann im Balou an der Oberdorfstraße 23.

Mit dem Kopf kreisen, die Schultern auf und ab, mit dem Oberkörper nach vorn und hinten, die Hüften kreisen lassen - jeder Kursus beginnt mit Aufwärmübungen vor dem Spiegel.

In lockerer Atmosphäre wird erst ohne, dann mit Mu-

sik geprobt. Grundschnitte werden wiederholt, dann einzelne Figuren. Die Tanzlehrerin gibt immer wieder Tipps und korrigiert bei Bedarf.

Dann endlich: Jeder schnappt sich einen Tanzpartner und los geht's. Im Kreis tanzen die Paare nach lateinamerikanischer Musik. Nach 35 Minuten dann die erste Pause. Kurz verschnauften und etwas trinken. Weiter geht's mit anspruchsvollen Schritten und schnellerer Musik.

Zwischendurch wechseln die Tanzpartner, so dass jeder einmal mit jedem tanzt. Die Tanzlehrerin fordert eine vornehme Übernahme der jewei-

ligen Partner, was aber bei den Teilnehmern eher in einem deftigen Abklatscher endet.

Fekade Maru tanzt mit Sabine Schipp. Die 38-Jährige, die mit viel Gefühl und Freude übers Parkett gleitet, meint: „Wenn ich nicht tanzen kann, geht es mir schlecht.“ Sie lässt sich eindrehen, ausdrehen...

Birgit Gahmann gibt immer wieder neue Tanzbefehle. Sie selbst muss heute den männlichen Part übernehmen, da die Frauen leicht in der Überzahl sind. Seit 16 Jahren unterrichtet die 45-Jährige im Balou den afrikanisch-kubanischen Stil. Ihr ist es wich-

tig, dass die Teilnehmer Spaß haben und locker sind. Dabei ist es nicht schlimm, wenn sich ein Tänzer mal verzettelt - beim Salsa kann man eben auch improvisieren.

Nach 90 Minuten haben die Tanzbegeisterten genug geübt. Mit neuen Schritten können sie anschließend bei der Salsa-Party „Bailar y más“ im Balou direkt glänzen. Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, kann im April an neuen Kursen teilnehmen. * Janine Kolberg

Bei uns im Internet:

Ein Video von der Salsa-Tanzstunde gibt es unter www.RuhrNachrichten.de/donordost